

- Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist ein Labyrinthspiel. Ihr vergesst den Vater immer wieder. Habt Vertrauen und ihr werdet euch nicht in diesem Irrgarten verlaufen.
- Frage:** Welche Pflicht haben die Kinder, wenn sie die Zeit des Ausgleichs der Konten vor sich sehen?
- Antwort:** Eure Pflicht ist es, nur mit diesem Studium beschäftigt zu bleiben und euch nicht in andere Dinge zu verstricken. Der Vater wird euch einen Platz in Seinen Augen geben, euch zur Girlande um Seinen Hals machen und euch mit Sich zurücknehmen. Alle müssen ihre Konten ausgleichen und nach Hause zurückkehren. Der Vater ist gekommen, um jede Seele nach Hause zurückzuholen.
- Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch spirituellen Kindern, dass die Welt, und vor allem Bharat, Frieden in der Welt möchte. Es sollte verstanden werden, dass nur der Herr der Welt den Frieden in der Welt etablieren kann. Nur Gott, den Vater, sollte man bitten, Frieden in der Welt zu verbreiten. Aber die armen Menschen wissen nicht einmal, wen sie darum bitten sollen. Das bezieht sich auf die gesamte Welt. Sie wollen den Weltfrieden. Das Land des Friedens, in dem ihr Seelen und der Vater wohnen, ist etwas anderes. Dies erklärt nur der Unbegrenzte Vater. Auf der Erde existieren jetzt unzählige Menschen und Religionen. Sie sagen: „Wenn es nur eine Religion gäbe, hätten wir Frieden. Die Religionen können jedoch nicht miteinander vereint werden. Die Trimurti wird gelobt. Viele haben auch ein Bild von der Trimurti bei sich. Ihr wisst, dass die Gründung durch Brahma stattfindet. Die Gründung wovon? Es kann nicht nur Frieden sein. Es handelt sich um die Schöpfung aus Frieden und Glück. Als vor fünftausend Jahren in Bharat das Königreich der Gottheiten existierte, hatten alle übrigen Menschen ihre Körper abgelegt und waren nach Hause zurückgekehrt. Jetzt wollen sie 1 Religion, 1 Königreich und 1 Sprache. Kinder, ihr versteht, dass der Vater jetzt Frieden, Glück und Wohlstand erschafft. Das Königreich wird ganz bestimmt hier in Bharat sein. Die Gründung dieses einen Königreichs findet jetzt statt. Das ist nichts Neues. Es geschah schon viele Male zuvor. Wenn dann immer mehr Religionen entstehen, wird der Baum immer größer und der Vater muss kommen. Es sind die Seelen, die zuhören und studieren. Sanskaras sind in der Seele. Ich, die Seele, nehme verschiedene Körper an. Allein dieses Vertrauen zu entwickeln, erfordert von euch Kindern sehr großen Einsatz. Ihr schreibt Baba, dass ihr es immer wieder vergesst. Der Vater erklärt: „Dies ist ein Irrgartenspiel. Es ist, als ob ihr euch verlaufen hättet. Ihr wisst nicht, wie ihr nach Hause zurückkehren und in euer Königreich gehen könnt.“ Der Vater hat es euch jetzt erklärt, aber vorher habt ihr nichts gewusst. Das Bewusstsein der Seelen ist wie versteinert. In Bharat erinnert man sich an einen Intellekt aus Stein und an einen göttlichen Intellekt. Hier gibt es Könige mit einem versteinerten Intellekt und Könige mit einem göttlichen Intellekt. Es gibt auch den Tempel des Herrn der Göttlichkeit. Ihr Seelen versteht jetzt, woher ihr gekommen seid, um eure Rollen zu spielen. Früher wusstet ihr gar nichts. Diese Welt ist ein Dornenwald. Man hört niemals, dass in einem Blumengarten ein Feuer ausgebrochen ist. Es ist immer ein Wald, der Feuer fängt. Auch dies ist ein Wald und er wird mit Sicherheit in Brand gesteckt werden. Diese ganze Welt wird auch als Heuhaufen bezeichnet und er wird in Brand gesteckt. Kinder, ihr kennt den Vater jetzt und sitzt persönlich vor Ihm. Ihr pflegtet zu singen: „Ich werde nur bei Dir sitzen.“ All das findet jetzt statt. Ihr studiert tatsächlich Gottes Versionen. Gott spricht nur zu euch Kindern und ihr wisst, dass Gott euch lehrt. Wer ist Gott? Der unkörperliche Shiva wird Gott genannt. Gott Shiva wird hier in Bharat angebetet. Im Goldenen Zeitalter findet keine Anbetung statt. Dann erinnert man sich nicht einmal an Ihn. Die Anbeter erhalten das Königreich des Goldenen Zeitalters als Frucht für ihr Bhakti. Ihr versteht, dass ihr die meiste Anbetung verrichtet habt, und deshalb seid ihr als Erste zum Vater gekommen. Danach werdet ihr in euer Königreich gehen. Kinder, bemüht euch vollständig, um in der neuen Welt einen hohen Status zu beanspruchen. Ihr Kinder habt den Wunsch, schnell in das neue Zuhause zu gehen. Nur am Anfang ist ein Haus neu. Dann wird es immer älter. Die Anzahl der Kinder in einem Zuhause wächst ständig. Kinder und Enkelkinder, etc. wohnen in dem alten Haus. Sie werden sagen: „Dieses Haus gehörte unserem Großvater oder dem Urgroßvater.“ Viele werden später kommen. Je intensiver ihr euch bemüht, desto früher werdet ihr in das neue Zuhause einziehen. Baba zeigt euch Methoden, wie ihr euch sehr leicht schaffen könnt. Auch auf dem Pfad der Anbetung machen sie Anstrengungen. Die Namen jener, die sehr viel Anbetung verrichten, werden verherrlicht. Von manchen Anbetern werden sogar Briefmarken angefertigt. Niemand kennt jedoch den Rosenkranz des Wissens.

Zuerst gibt es Wissen und dann Anbetung. Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass die Hälfte der Zeit, d.h. im Goldenen und Silbernen Zeitalter, das Wissen dominiert. Ihr Kinder werdet jetzt wissensvoll. Ein Lehrer verfügt stets über das gesamte Wissen. Studenten erhalten unterschiedliche Noten. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Lehrer. Ihr seid unbegrenzte Studenten. Ihr werdet mit unterschiedlichen Noten bestehen, genauso wie im vorherigen Kreislauf. Der Vater erklärt, dass ihr 84-mal wiedergeboren wurdet und in dieser Zeit 84 Lehrer hattet. Ihr müsst zweifellos wiedergeboren werden. Zuerst ist die Welt satopradhan und dann wird sie alt und tamopradhan. Die Menschen werden ebenfalls tamopradhan. Zuerst ist der Baum frisch und satopradhan. Neue Blätter sind sehr frisch. Dies ist ein unbegrenzter Baum. Es gibt viele Religionen. Geht mit eurem Bewusstsein jetzt ins Unbegrenzte. Der Baum ist so riesig! Zuallererst existiert das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Dann kommen verschiedene andere Religionen. Ihr habt 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Auch das geht ewig so weiter. Ihr wisst, dass nur ihr in jedem Kreislauf 84 Leben habt. Keine menschliche Seele hat 8,4 Millionen Leben. Es gibt viele verschiedene Lebewesen und man kann sie nicht einmal zählen. Die menschliche Seele wird 84-mal wiedergeboren. Während ihr eure Rollen gespielt habt, seid ihr müde und unglücklich geworden. Indem ihr die Leiter herab gekommen seid, seid ihr von satopradhan tamopradhan geworden. Der Vater macht euch wieder satopradhan. Er sagt: „Ich komme in diese tamopradhane Welt in einen tamopradhanen Körper. Die gesamte Welt ist jetzt tamopradhan. Die Menschen fragen, wie es Frieden geben kann. Sie wissen nicht, wann es Frieden auf der Welt gab. Der Vater erklärt: „Ihr habt in eurem Haus die Bilder, nicht wahr? Als das Königreich der Gottheiten existierte, herrschte Frieden auf der ganzen Welt. Es war das Paradies. Die neue Welt wird Himmel, das Goldene Zeitalter, genannt. Diese alte Welt muss sich jetzt verwandeln. Ein Königreich wird gegründet. Auf der ganzen Welt gab es nur das Königreich der Gottheiten. Viele Menschen besuchen den Lakshmi und Narayan Tempel. Sie verstehen nicht, dass sie die Meister Bharats waren, und dass Frieden und Glück in ihrem Königreich herrschte. Das war vor 5000 Jahren. Nach einem halben Kreislauf wird die Welt als alt bezeichnet. Geschäftsleute haben eine Swastika auf ihren Kontobüchern. Auch das hat seine Bedeutung. Sie nennen es einfach Ganesh. Sie betrachten Ganesh als eine Gottheit, den Zerstörer von Hindernissen. Die Swastika hat vier gleiche Teile. All dies gehört zum Anbetungsweg. Die Menschen feiern das Lichterfest Diwali. Tatsächlich ist das wahre Diwali die Pilgerreise der Erinnerung, auf der das Licht der Seelen für 21 Leben angezündet wird. Ihr verdient ein riesiges Einkommen und ihr könnt sehr glücklich sein. Das ist euer neues Konto für die neue Welt. Sammelt jetzt ein Einkommen auf euerem Konto für 21 Leben in der neuen Welt für an. Kinder, der Vater erklärt es euch. Hört ihr jetzt im Seelenbewusstsein zu? Wenn ihr das tut, dann seid ihr glücklich. Der Vater lehrt uns! Dies sind Gottes Versionen! Nur der Eine ist Gott. Er kommt tatsächlich und nimmt einen Körper an, weil Er nur dann Seine Versionen verkünden kann. Niemand weiß dies und deshalb sagen die Menschen: „Neti, Neti“, was soviel heißt wie: Es ist weder dies noch das. Sie behaupten zwar, dass Shiva der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist, aber dann sagen sie, dass sie Ihn nicht kennen. Sie nennen Shiva „Baba“, und auch Brahma nennen sie „Baba“. Niemals nennen sie Vishnu „Baba“. Prajapita ist auch Baba. Ihr seid BKs. Wenn ihr den Titel „Prajapita“ nicht benutzt, dann verstehen die Leute gar nichts. Es gibt so viele BKs. Daher muss es sicherlich auch Prajapita geben. Schreibt deshalb ihr unbedingt das Wort „Prajapita“ dazu. Dann werden sie erkennen, dass Prajapita ihr Vater ist. Die neue Welt wird zweifellos durch ihn erschaffen. Ursprünglich sind wir Seelen Brüder. Wenn wir dann Körper annehmen, werden wir Geschwister. Die unvergänglichen Seelen sind die Kinder des Höchsten Vaters. In körperlicher Form sind wir dann Brüder und Schwestern. Deshalb gibt es den Namen Prajapita Brahma. Wir erinnern uns jedoch nicht an Brahma. Nur an weltliche Väter und an den Unkörperlichen Vater jenseits dieser Welt erinnert man sich. Niemand denkt an Prajapita Brahma. In Zeiten des Leides erinnern sich die Menschen an Gott, den Vater, und nicht an Brahma. Sie sagen: „Oh Gott!“ Sie sagen nie: „Oh Brahma!“ In Zeiten des Glücks erinnern sie sich an niemanden. In der neuen Welt gibt es nur Glück, aber niemand weiß das. Ihr wisst, dass ihr zur Zeit 3 Väter habt. Auf dem Anbetungsweg erinnern sie sich an ihren leiblichen Vater und an den Vater im Jenseits. Im Goldenen Zeitalter erinnern sich die Menschen nur an ihren leiblichen Vater, aber im Übergangszeitalter erinnert ihr euch an alle 3 Väter. Auch ihr habt einen weltlichen Vater, aber ihr versteht, dass er nur ein begrenzter Vater ist und ihr erhaltet von ihm nur eine begrenzte Erbschaft. Wir haben jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden, von dem wir eine unbegrenzte Erbschaft erhalten. Das muss man verstehen. Der Unbegrenzte Vater hat jetzt den Körper von Brahma betreten, um euch Kindern unbegrenztes Glück zu schenken. Indem ihr zu Ihm gehört, erhaltet ihr eure unbegrenzte Erbschaft. Das ist so, als wenn ihr die Erbschaft eures Großvaters durch Brahma erhaltet. Er sagt: „Ich gebe euch euer Erbe. Ich lehre euch, denn Ich verfüge über Wissen.“

Weder die Menschen noch die Gottheiten verfügen über dieses Wissen. Ich gebe es euch, Meinen Kindern.“ Dies ist spirituelles Wissen. Ihr wisst, dass ihr vom Spirituellen Vater eine gesellschaftliche Stellung erhaltet. Denkt auf diese Weise tief über den Ozean des Wissens nach. Man erinnert sich an Folgendes: „Jene, die den Geist beherrschen, beherrschen alles, während jene, die vom Geist besiegt werden, von allem besiegt werden.“ Tatsächlich sollte man sagen: „Diejenigen, die Maya besiegen“, da der Geist nicht besiegt werden kann. Die Menschen fragen sich, wie es Frieden im Geist geben kann. Der Vater fragt: „Wie kann eine Seele sagen, dass sie Frieden im Geist möchte? Sie selbst sind die Bewohner des Landes des Friedens.“ Wenn eine Seele in einen Körper kommt, beginnt sie, zu handeln. Der Vater sagt: „Stabilisiert euch jetzt in eurem ursprünglichen Dharma. Betrachtet euch als Seelen.“ Die ursprüngliche Religion der Seele ist Frieden. Wo könntet ihr sonst Frieden finden? Darauf beruht das Beispiel der Halskette der Königin. Sannyasis erwähnen dies als Beispiel und gehen in den Wald, um dort Frieden zu suchen. Der Vater erklärt: „Euer Dharma ist Frieden. Das Land des Friedens, von wo ihr gekommen seid, um eure Rollen zu spielen, ist euer Zuhause. Ihr müsst durch einen Körper Handlungen ausführen. Wenn ihr von eurem Körper losgelöst seid, entsteht Totenstille. Eine Seele nimmt dann einen anderen Körper an. Warum solltet ihr euch um irgendetwas Sorgen machen? Diese Seele kommt nicht wieder zurück. Die Anhänglichkeit macht es euch jedoch schwer. Im Goldenen Zeitalter wird es keine Anhänglichkeit mehr geben, denn die 5 Laster existieren dort nicht. Dort gibt es Ravens Königreich nicht. Es ist Ramas Königreich. Wenn es immer Ravens Königreich wäre, würden die Menschen müde werden und sie könnten niemals Glück erfahren. Ihr seid jetzt Theisten und auch Trikaladarshi geworden. Die Menschen kennen den Vater nicht und darum sind sie Atheisten. Ihr Kinder versteht jetzt, dass sämtliche Schriften aus der Vergangenheit zum Anbetungsweg gehören. Ihr befindet euch jetzt auf dem Weg des Wissens. Der Vater setzt euch in Seine Augen und nimmt euch mit so viel Liebe mit nach Hause zurück. Er sagt: „Ich mache euch alle zur Girlande um Meinen Hals und nehme euch mit.“ Jeder ruft nach Gott. Er setzt jene, die auf dem Scheiterhaufen der Lust hässlich geworden sind, auf den Scheiterhaufen des Wissens. Er veranlasst sie, ihre Konten auszugleichen und dann bringt Er sie nach Hause zurück. Es ist eure Pflicht, jetzt zu studieren. Warum solltet ihr euch mit anderen Dingen beschäftigen? „Wie werden die Menschen sterben? Was wird geschehen?“ Warum solltet ihr euch in Fragen dieser Art verstricken? Dies ist die Zeit des Begleichens. Alle werden ihre Konten auflösen und nach Hause zurückkehren. Ihr Kinder habt das Geheimnis dieses unbegrenzten Dramas gelüftet. Niemand sonst ist sich dessen bewusst. Ihr Kinder wisst, dass ihr in jedem Kreislauf zu Baba kommt, um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Wir sind lebendige Wesen. Der Vater ist gekommen und ist in einen Körper eingetreten. Er sagt: „Ich inkarniere in einen gewöhnlichen Körper. Ich halte mich darin auf und erkläre seinem Besitzer, dass er seine eigenen Leben nicht kennt.“ Niemand sonst kann sagen: „Kinder, werdet seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und feiert täglich das wahre Diwali. Häuft auf eurem neuen Konto ein Einkommen für 21 Leben an.
2. Bewahrt das Geheimnis des Dramas in eurem Bewusstsein und beschäftigt euch mit nichts anderem als mit diesem Studium. Gleicht alle eure karmischen Konten aus.

Segen: Möget ihr die Erfahrung machen, leicht durch den Geist zu dienen, indem ihr einen Vorrat der Kraft reiner Gedanken besitzt.

Bleibt introvertiert und sammelt einen Vorrat der Kraft reiner Gedanken an. Die Kraft reiner Gedanken wird leicht eure unnützen Gedanken beenden und ihr werdet andere mit eurer Form guter Wünsche und reiner Gefühle transformieren können. Benutzt sie in jedem Moment als eine Kraft, um einen Vorrat reiner Gedanken anzusammeln und jedem Punkt der Murli zuhören zu können. Je größer der Vorrat an reinen Gedanken ist, den ihr ansammelt, desto leichter werdet ihr die Erfahrung machen, durch den Geist zu dienen.

Slogan: Lasst euren Geist für immer Abschied nehmen von Eifersucht und Konflikten, denn nur dann könnt ihr siegreich sein.

* * * O m S h a n t i * * *